



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1902-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Dezember 1902.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Eckelmann.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Hr. Kallenberger.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Möller.	Kunz von Gerfau	Herr Welde.
Werner Stauffacher	Herr Ernst.	Jenni, Fischerknabe	Frl. Breisch.
Nel Nedding	Hr. Vandersitten.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Fischer.
Hans auf der Mauer	Herr Eichrodt.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Jörg im Hofe	Herr Welde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frl. Lissi.
Ulrich der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Bruned, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Armgard, } Bäuerinnen	Frl. Sanden.
Walther Fürst	Herr Ausfelder.	Walther, } Tell's Knaben	Frau Schilling.
Wilhelm Tell	***	Wilhelm, }	Emma Gröbner.
Höfelmann der Pfarrer	Herr Hildebrandt.	Friehardt, } Söldner	H. Weiß.
Petermann, der Sigrüst	Herr Becker.	Leuthold, }	Herr Hecht.
Kuoni, der Hirt	Herr Rüdiger.	Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr Bergmann.
Berni, der Jäger	Herr Marx.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Weger.
Kuodi, der Fischer	Herr Voisin.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Godek.
Arnold von Melchtal	Herr Köhler.	Der Frohnvogt	Herr Köflet.
Konrad Baumgarten	Herr Tietzsch.	Ausrufer	Herr Schödl.
Meier von Sarnen	Herr Kallenberger.	Erster Geselle	Herr Schippers.
Struth von Winkelfried	Herr Peters.	Zweiter Geselle	Herr Bongard.
Klaus von der Flüe	Herr Füllkrug.	Alter Mann	Herr Wiegandt.
Burkhard am Bühel	Herr Semes.	Erster Reiter	Herr Brentano.
Arnold von Sewa	Herr Starke.	Zweiter Reiter	Herr Jachtmann.
			Herr Krebs.

*** Tell . . . Herr Ernst Hart vom Stadttheater in Elberfeld als Gast.

Barmherzige Brüder. Geßlerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Der Entwurf sämtlicher Dekorationen ist vom technischen Direktor Herrn Auer.

Die Ausführung derselben von folgenden Herren:

1. Aufzug	Gestade am Vierwaldstätter See: Professor Brückner in Coburg.	3. Aufzug	Hof vor Tell's Haus: Herr Kemler.
	Vor Stauffacher's Haus: Herr Hoftheatermaler Kemler.		Wald: Professor Brückner.
2. Aufzug	Bau der Zwing-Burg: Herr Kemler.	4. Aufzug	Altdorf: Professor Brückner.
	Walther Fürst-Behnung: Herr Lübenau.		Ufer des Vierwaldstätter See's: Herr Kemler.
	Zimmer des Freiherrn Attinghausen: Herr Kemler.		Zimmer bei Attinghausen: Professor Brückner.
	Das Mülli: Professor Brückner.	5. Aufzug:	Die hohle Gasse bei Räthnacht: Herr Kemler.
			Tell's Hausflur: Herr Lübenau.

Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang präzise 7¹/₂ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet M. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe . . .	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "	Barriere	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "	Prosceniumloge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Gallerie	— 50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 26. Dezember 1902. 19. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Mannheimer Verlagsdruckerei.